

## Frost und Trockenheit geben US-Weizen Auftrieb

Die US-Weizenkurse waren in der vergangenen Woche primär von den Witterungsbedingungen in den US-Anbaugebieten getrieben. Bereits zum Ende der vergangenen Woche hat die Sorge vor Bodenfrösten in North Dakota und damit einhergehend Aussaatverzögerungen bei Sommerweizen für festere Notierungen gesorgt. Zusätzlich stützte die nach wie vor bestehende Trockenheit in den US-Plains. In Folge senkte das USDA in seinem wöchentlichen Boniturbericht die als überdurchschnittlich bewerteten Weizenbestände auf nur noch 30 %. Einen kleinen Dämpfer versetzte jedoch der in der laufenden Woche veröffentlichte USDA-Report, der von einer weiter steigenden und damit mehr als üppigen globalen Weizenversorgung ausgeht. Auch die weltweiten Vorräte wurden gegenüber der März-Schätzung erneut nach oben korrigiert. Der Fronttermin in Chicago schloss dennoch auf Wochensicht fast 5 % fester. (Quelle: AMI)

## EU-Weizen profitiert von Bahnstreik in Frankreich

Die Weizenkurse in Paris standen in der vergangenen Woche ganz unter dem Eindruck des französischen Bahnstreiks, der zu erheblichen logistischen Problemen führte und den Warenfluss sowohl innerhalb Frankreichs als auch in das benachbarte Ausland massiv störte. Das geringe Angebot hat sich auch unmittelbar in festeren Kursen an der Matif niedergeschlagen. Mit den festen US-Weizennotierungen und dem schwelenden Handelsstreit zwischen China und den USA erreichten die EU-Weizenkurse mit 168 EUR/t sogar das höchste Niveau seit Ende Februar. Nach der sechstägigen Hausse setz-

ten jedoch Gewinnmitnahmen ein. Zusätzlich belastete der bärische USDA-Report die Notierungen. Der Fronttermin schloss zuletzt auf 166,50 EUR/t. (Quelle: AMI)

## Raps tendiert schwächer

Die Rapskurse in Paris sind zuletzt unter Druck geraten. Die Nachricht, dass eine weitere Biodieselproduktionsstätte im westlichen Deutschland bis auf weiteres nur noch zu 50 % genutzt wird, hat den Fronttermin unter die Marke von 350 EUR/t gedrückt. Von Oktober 2017 bis Januar 2018 haben sich die Biodieseleinfuhren nach Deutschland um 75 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 295.350 t erhöht. Durch den Verdrängungswettbewerb entfällt die Nachfrage nach Raps und Rapsöl als Rohstoff für die Produktion. Zusätzlich übte auch der deutlich festere Euro Druck auf die Notierungen aus. Belastend wirkten sich zudem die schwächeren Palmölkurse in Kuala Lumpur aus, die aufgrund unerwartet hoher Produktionszahlen deutlich nachgaben und den Pflanzenölmarkt mit nach unten zogen. Stützende Impulse sind aktuell kaum auszumachen, da vor Oktober 2018 nicht mit einer Neubewertung der Zollsätze auf argentinischen und indonesischen Biodiesel zu rechnen ist. (Quelle: AMI)

## Strauchbeeren setzen Flächenwachstum fort

Die Strauchbeerenfläche in Deutschland umfasst mittlerweile rund 8.900 ha. Heidelbeeren stehen im Sortiment an der Spitze. Auf sie geht jedes Jahr ein Großteil des Flächenwachstums zurück. Gegenüber dem Vorjahr stieg deren Fläche 2017 nochmals um 130 ha oder 5 %. Schwarze Johannisbeeren, die von der Fläche her zweitwichtigste Strauchbeere im deutschen Anbau, haben wie in den Vorjahren auch 2017 Flächen verloren. Mit 1.480 ha ist die Anbaufläche von Schwarzen Johannisbeeren nur halb so groß wie die von Heidelbeeren. (Quelle: AMI)

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2017)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 15	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	154,18	152,77	+1,41	↗
Brotweizen	151,20	149,85	+1,35	↗
Brotroggen	143,55	143,04	+0,51	↗
Futterweizen	149,94	148,79	+1,15	↗
Futtergerste	150,31	148,64	+1,67	↗
Braugerste	191,85	191,65	+0,20	↗
Körnermais	158,62	158,01	+0,61	↗
Raps	332,06	330,76	+1,30	↗

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		11.04.2018	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 18	166,50	-1,00	+0,25
Paris Weizen	Sep 18	170,50	-0,75	+0,50
Paris Mais	Jun 18	167,25	-0,25	+1,75
Paris Mais	Aug 18	171,25	+0,00	+1,75
Paris Raps	Mai 18	347,25	-1,75	-3,50
Paris Raps	Aug 18	347,00	-2,00	-1,50

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

## Grafik der Woche

